

## Informationsblatt zur Versorgung Geflüchteter aus der Ukraine

**Zielgruppe:** Unterbringung und ambulante Versorgung von schwersterkrankten erwachsenen Geflüchteten und ihrer Angehörigen nach Krankenhausbehandlung oder aus Unterkünften

**Ziel:** Ersatz für eine häusliche Versorgung zur:

- Stabilisierung von Patient\*innen mit hoher Symptomlast
- Begleitung von Menschen am Lebensende

**Ort:** Amalie Sieveking Haus, Evangelischer Johannesstift Spandau  
Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin

**Unterbringung:**

- Einzel- und Zweibettzimmer mit Badezimmer – ggf. mit Angehörigen
- separate Zimmer für Angehörige
- Gemeinschaftsküche und –esszimmer
- Unterstützung durch Betreuungsassistenz, Sozialarbeit, Pflege (-assistenz)

### Ambulante Versorgung:

Nach Bedarf rund um die Uhr Kooperation mit Spezialisierten ambulanten Palliativdiensten sowie Pflegedienst zur Grundpflege

- SAPV Ärzt\*innen, Hausarzt
- Pflege & SAPV Pflege

### Kosten:

- keine Miet- und Krankenversorgungskosten
- Kosten: persönliche Lebens- und Gebrauchsmittel

### Voraussetzung:

- Registrierung beim LAF (Krankenversicherung & Sozialleistungen)
- Rückkehroption in bisherige Unterbringung bei Stabilisierung der Patient\*innen und für Angehörige

### Kontakt:

Dr. med. Karin Barnard  
Leiterin der Stabsstelle Palliativ- und Supportivmedizin  
Johannesstift Diakonie gAG  
[Karin.barnard@jsd.de](mailto:Karin.barnard@jsd.de)  
Mobil: 0170 7916121

Regina Chayka  
Sozialarbeiterin, Proclusio  
[regina.chayka@jsd.de](mailto:regina.chayka@jsd.de)  
Mobil: 0173 5837636



Gefördert durch:

